



David H. Ulrich
Pumacy Technologies AG
Berlin, 27.09.2013



Netzwerk-Training

Aufbau und Pflege von Netzwerken Wandlungsfähigkeit im Wertschöpfungsnetz verbessern

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

BETREUT VOM



PTKA
Projekträger Karlsruhe
im Karlsruher Institut für Technologie

Bausteine des Befähigungskonzepts

1. Leitfaden – Wandel im Wertschöpfungsnetz erkennen und gestalten

- Vertumnus-Vorgehen kennen und Hilfe zur Umsetzung geben

2. Planspiel – Wandel erkennen und Strategien entwickeln

- Wandel im Wertschöpfungsnetz erkennen und Aktionsstrategien simulieren

3. Training – Aufbau und Pflege von Netzwerken

- Lernen im Netzwerk zu denken, Netzwerke aufbauen, verbessern und aktiv pflegen

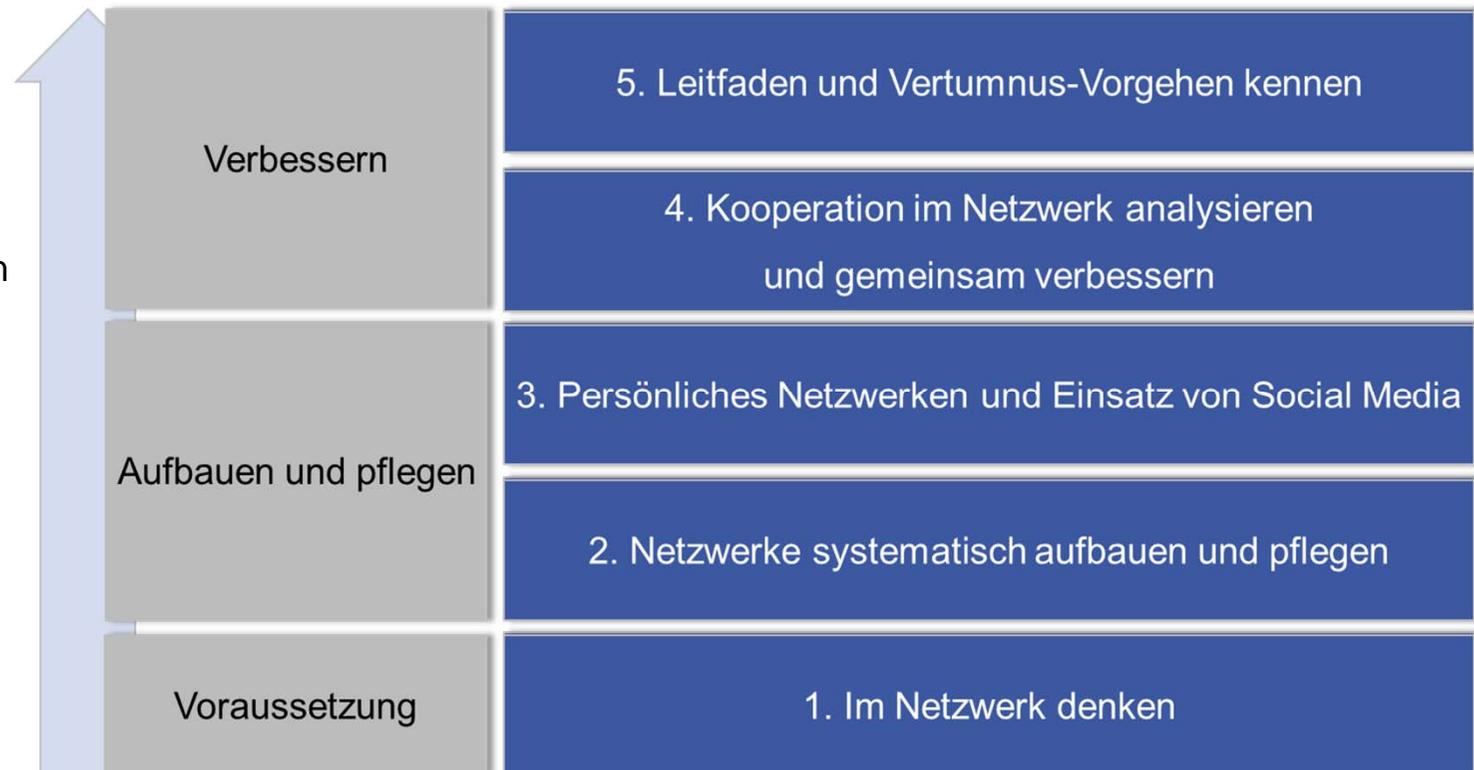
4. Wissensmanagement-Plattform – Kooperativ zusammenarbeiten

- Wissen organisieren, effizient im Netzwerk oder Projekt zusammenarbeiten

Netzwerk-Training – Ziele und Module

Das Netzwerktraining hat zum Ziel, dass wir lernen besser im Netzwerk zu denken, es zu analysieren, systematisch aufzubauen, zu pflegen und die Kooperation im Wertschöpfungsnetz zu verbessern.

- Mehrere Module, die aufeinander aufbauen
- Je nach Bedarf einzeln trainierbar



Netzwerk-Training – Inhalte der Module

1. Im Netzwerk denken

- Kooperationsspiel; Blick auf das Umfeld richten und das eigene Wertschöpfungsnetz kennen
- Akteure im Netzwerk, lernen Verflechtungen und wechselseitige Abhängigkeiten der Netzwerkakteure transparent zu machen

2. Netzwerke systematisch aufbauen und pflegen

- Kooperationsformen, Grade der Intensität der Zusammenarbeit
- Potenziale für Kooperationen, Vor- und Nachteile, Situationsanalyse, Bewertung & Strategie
- Netzwerk-Management-Prozess

3. Persönliches Netzwerken und Einsatz von Social Media für Unternehmen

- Situationsanalyse: Persönliches Netzwerk kennen und nutzen
- Technische Unterstützung für interne und externe Netzwerke
- Prinzipien zur Netzwerkpflge

Netzwerk-Training – Inhalte der Module

4. Kooperation im Netzwerk analysieren und gemeinsam verbessern

- Interessen und Arbeitsweisen von Lieferanten, Kunden und Partnern verstehen
- Barrieren und Chancen identifizieren, Lösungen entwickeln für die verbesserte Zusammenarbeit im Netzwerk (z.B. Barrieren abbauen, neue Kooperationsbereiche aufzeigen)

5. Leitfaden und Vertumnus-Vorgehen kennen

- Schritte im Überblick kennen
- Varianten und Lernerfahrungen aufzeigen
- Bedarfsweise Schritte wiederholend vertiefen, z.B. Geschäftsmodell abbilden ...

Netzwerk-Management-Prozess

Das Netzwerk-Training ist entlang des Netzwerk-Management-Prozesses aufgebaut

